

Parkraumbewirtschaftungskonzept Stadtteil Neustift in Freising– Beschreibung Konzeptplanung

Übersicht Bewirtschaftungsformen:

Bewirtschaftungsform	Anwendungsfall	Auswirkungen
Parken (ohne Einschränkung)	Geringe Auslastung, unterschiedliche Nutzergruppen	Bestmögliche Ausnutzung freier Kapazitäten (sofern in ausreichendem Maße vorhanden)
Parkverbotszone mit Zusatz „Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt“	Enge Bewegungsräume, häufige Anordnung von Haltverboten	Reduziert Beschilderung, Erhöht nutzbare Verkehrsraumbreite
Bewohnerparken	Ganztägig hohe Auslastung, hauptsächlich durch Bewohner. Geringe Anzahl verfügbarer privater Garagen oder Stellplätze	Sicherung ausreichender Stellplatzanzahl für Anlieger ohne Zugang zu privaten Garagen oder Stellplätzen. Reduzierung Anteil Fremdparker bei hoher Auslastung durch Bewohner. Höhere Nutzung bestehender Garagen oder Stellplätze, welche derzeit nicht / anderweitig genutzt werden.
Parken Werktags 8 – 18 Uhr + Bewohnerparken	Hohe Auslastung, hauptsächlich durch Bewohner; tagsüber freie Kapazitäten (durch Berufstätigkeit, etc.)	Bestmögliche Ausnutzung freier Kapazitäten (tagsüber), sofern in ausreichendem Maße vorhanden; + Auswirkungen Bewohnerparken (s. o.)
2 Stunden werktags mit Parkscheibe + Bewohnerparken (18-9 Uhr)	Hohe Nachfrage Kurzzeitparken; Hohe Auslastung durch Bewohner + Fremdparker (Besucher, Kunden, Arbeiter), eher höhere Kapazität vorhanden	Schaffung Angebot Kurzzeitparken bei entsprechender Nachfrage (Landratsamt, Dienstleister, Besucher) Vermeidung von Mittelzeit- bis Dauerparkern in höher frequentierten Abschnitten; Lenkung der Auslastung – <u>höhere</u> Auslastung gewollt + Auswirkungen Bewohnerparken (s. o.) in Zeiträumen, in denen das LRA und Dienstleister in der Regel nicht besucht werden.
2 Stunden mit Parkschein (finanzielle Bewirtschaftung) + Bewohnerparken	Hohe Nachfrage Kurzzeitparken; Hohe Auslastung durch Bewohner + Fremdparker (Besucher, Kunden, Arbeiter), eher geringere Kapazität vorhanden	In geringem Maße: Schaffung Angebot Kurzzeitparken bei entsprechender Nachfrage (Landratsamt, Dienstleister, Besucher) Vermeidung von Mittelzeit- bis Dauerparkern in höher frequentierten Abschnitten; Lenkung der Auslastung – <u>niedrigere</u> Auslastung gewollt + Auswirkungen Bewohnerparken (s. o.)

Straßenspezifische Beispiele:


	Straßenname	Parkverhalten / örtliche Gegebenheiten	Bewirtschaftungsform	Spezifische Auswirkungen
	Bismarckstraße	Niedrige Auslastung werktags und am Wochenende	Parken (ohne Einschränkung)	Ganztägige Verteilung des ruhenden Verkehrs nach Bedarf; Hohe Ausnutzung vorhandener Kapazitäten.
	Hermannstraße / Hainbogenstraße / Hecknerstraße / Grüne Lohe	Nahezu ausschließlich Anlieger mit langer Standzeit. Garagen und Stellplätze nur in geringem Umfang vorhanden, teilweise ungenutzt.	Bewohnerparken	Bewohnerparken sichert Bedarf der Anlieger. Verzicht auf Sonderregelungen vermeidet Fremdarker im Wohngebiet und erhöht somit die Kapazität für die Anlieger. Bei Einbahnstraße westliche Hermannstraße: Entfallende Stellplätze können kompensiert werden. Höhere Nutzung der bestehenden Garagen und Stellplätze. BBP Neustifter Feld: Anlieger sollen keine Bewohnerparkausweise erhalten, Bedarfsdeckung durch bestehendes Mobilitätskonzept. Zusätzliche Besucherparkplätze (Neubau) sichern Bedarf Bestand und Planung.
	Königsfeldstraße / Eckerstraße	Sehr hohe Auslastung, überwiegend durch Anlieger, sowohl werktags (morgens und abends) als auch am Wochenende. Während üblicher Arbeitszeiten reduziert sich die Auslastung zum Teil deutlich. Garagen und Stellplätze nur in geringem Umfang vorhanden, teilweise ungenutzt.	Parken Werktags 8 – 18 Uhr + Bewohnerparken	Bewohnerparken sichert Bedarf der Anlieger. Höhere Nutzung der bestehenden Garagen und Stellplätze. Ausnutzung vorhandener Kapazitäten bei Abwesenheit der Anlieger (Tageszeit).
	Alte Poststraße (Ost, vor LRA)	Auslastung tagsüber abschnittsweise sehr hoch, Gesamtkapazität des Straßenzuges noch ausreichend. Auslastung morgens und abends geringer. Anteil Bewohner eher gering (u. a. durch zeitliche Beschränkung). Auslastung am Wochenende sehr gering.	2 Stunden werktags mit Parkscheibe + Bewohnerparken 18 - 9 Uhr	Schaffung Kurzzeitparkangebot vor LRA (gebührenfreie Bewirtschaftung soll westliche Poststraße entlasten). Vermeidung von Dauerparkern. Bewohner können freie Kapazitäten abends, nachts und morgens sowie an Wochenenden nutzen (Entlastung der angrenzenden Straßen).
	Alte Poststraße (West, Fahrradstraße)	Auslastung ganztägig sehr hoch, Anteil Anlieger sehr hoch. Wenige private Garagen vorhanden. Dienstleister ansässig (Praxen, Friseure, etc.).	2 Stunden mit Parkschein (finanzielle Bewirtschaftung) + Bewohnerparken	Kurzzeitparkangebot für Kunden der Dienstleister ermöglicht Besuche und vermeidet Dauerparken. Finanzielle Bewirtschaftung reduziert Auslastung in der westlichen Alten Poststraße und erhöht die Auslastung in der östlichen Alten Poststraße (kostenloses Kurzzeitparken möglich). Bewohnerparken sichert Bedarf der Anlieger. Höhere Nutzung der bestehenden Garagen und Stellplätze.

Ergänzende Elemente:

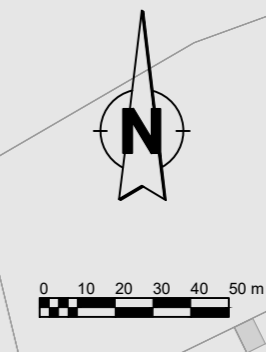
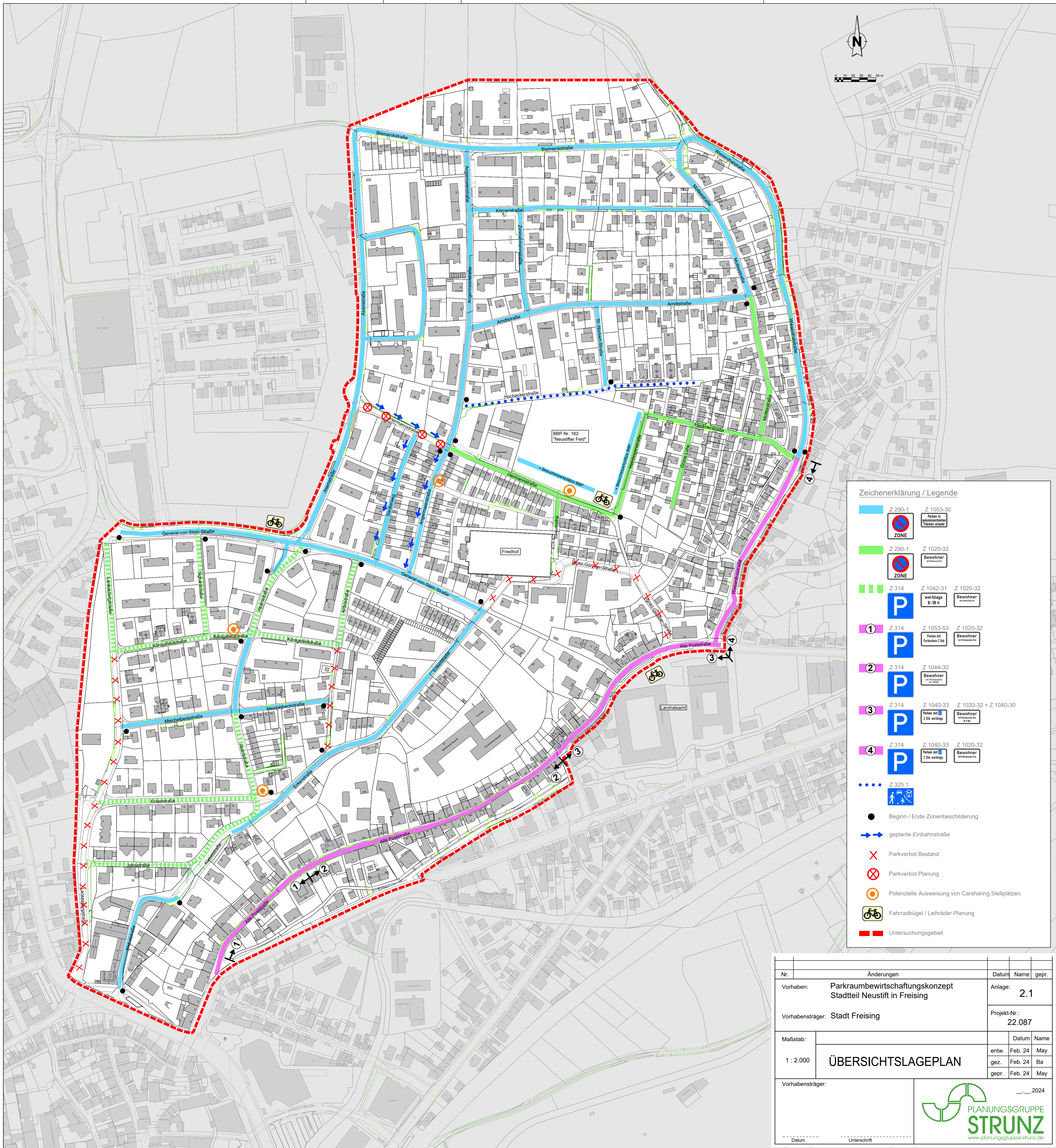
- Markierung von Parkhaken (in ausgewählten Bereichen): Sicherung ausreichender Verkehrsraumbreiten für den fließenden Verkehr, v.a. Busverkehr und Radverkehr
- Carsharing Stellplätze ausweisen: Erhöht Aufmerksamkeit für bestehendes Carsharing Angebot, bei entsprechender Annahme des Angebots: Erhöhung der Parkraumkapazität durch geringeren Anteil an Eigenfahrzeugen, evtl. Ausstattung mit E-Ladesäulen
- Ausstattung Fahrradbügel und Leihräder an zentralen und dicht besiedelten Standorten: Größere Annahme nicht motorisierter Verkehrsmittel verringert Parkraumbedarf

Aufgestellt:
Bamberg, 21.11.2023
May/-22.087

Für den Fachbereich:

Planungsgruppe S t r u n z
Ingenieurgesellschaft mbH
Kirschäckerstraße 39
96052 Bamberg
 0951-98003-0

May

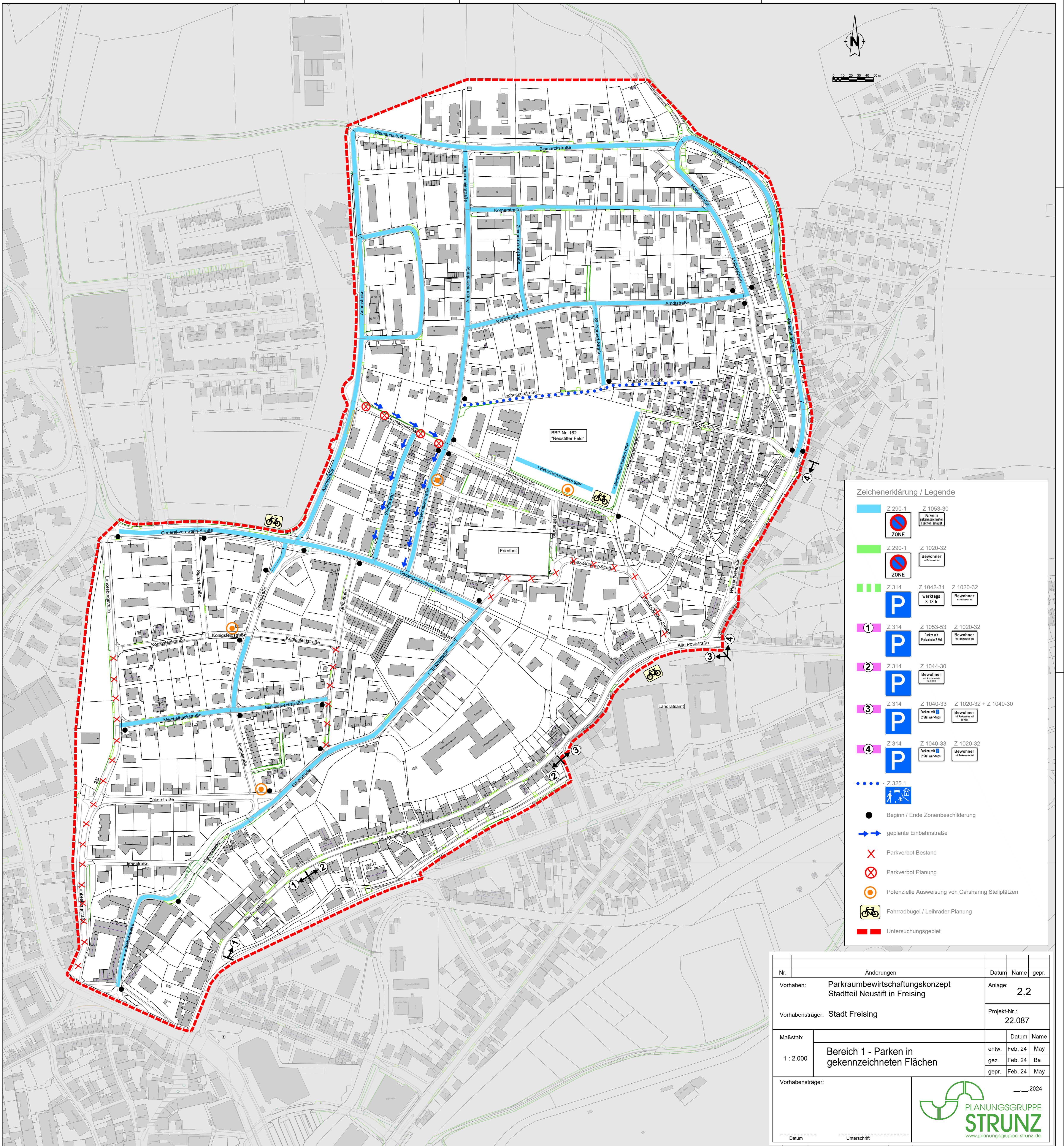


Zeichenerklärung / Legende

	Z 290-1		Z 1053-30
	Z 290-1		Z 1020-32
	Z 314		Z 1042-31
	Z 314		Z 1020-32
	Z 1053-53		Z 1020-32
	Z 1044-30		Z 1040-33
	Z 1040-33		Z 1020-32 + Z 1040-30
	Z 1040-33		Z 1020-32
	Z 325.1		
	Beginn / Ende Zonenbeschilderung		
	geplante Einbahnstraße		
	Parkverbot Bestand		
	Parkverbot Planung		
	Potenzielle Ausweisung von Carsharing Stellplätzen		
	Fahrradbügel / Leihräder Planung		
	Untersuchungsgebiet		

Nr.	Änderungen	Datum	Name	gepr.	
Vorhaben:	Parkraumbewirtschaftungskonzept Stadtteil Neustift in Freising	Anlage:	2.1		
Vorhabensträger:	Stadt Freising	Projekt-Nr.:	22.087		
Maßstab:	ÜBERSICHTSLAGEPLAN	Datum	Name		
1 : 2.000		entw.	Feb. 24	May	
		gez.	Feb. 24	Ba	
		gepr.	Feb. 24	May	
Vorhabensträger:				..._2024	
Datum	Unterschrift				

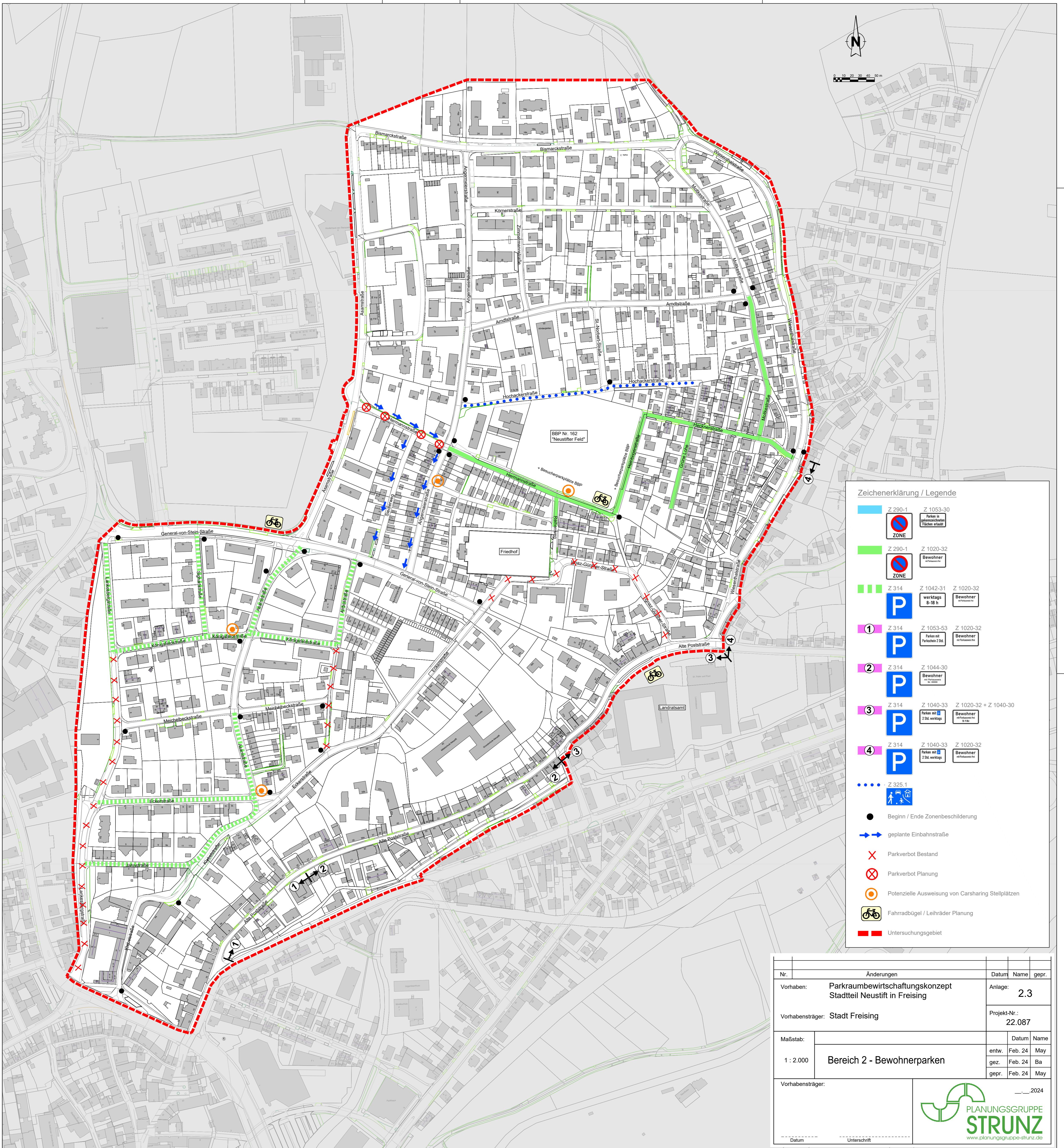




Zeichenerklärung / Legende

	Z 290-1		Z 1053-30
	Z 290-1		Z 1020-32
	Z 314		Z 1042-31
	Z 1042-31		Z 1020-32
	Z 314		Z 1053-53
	Z 314		Z 1044-30
	Z 314		Z 1040-33
	Z 314		Z 1020-32 + Z 1040-30
	Z 325.1		Z 1020-32
	Beginn / Ende Zonenbeschilderung		
	geplante Einbahnstraße		
	Parkverbot Bestand		
	Parkverbot Planung		
	Potenzielle Ausweisung von Carsharing Stellplätzen		
	Fahrradbügel / Leihräder Planung		
	Untersuchungsgebiet		

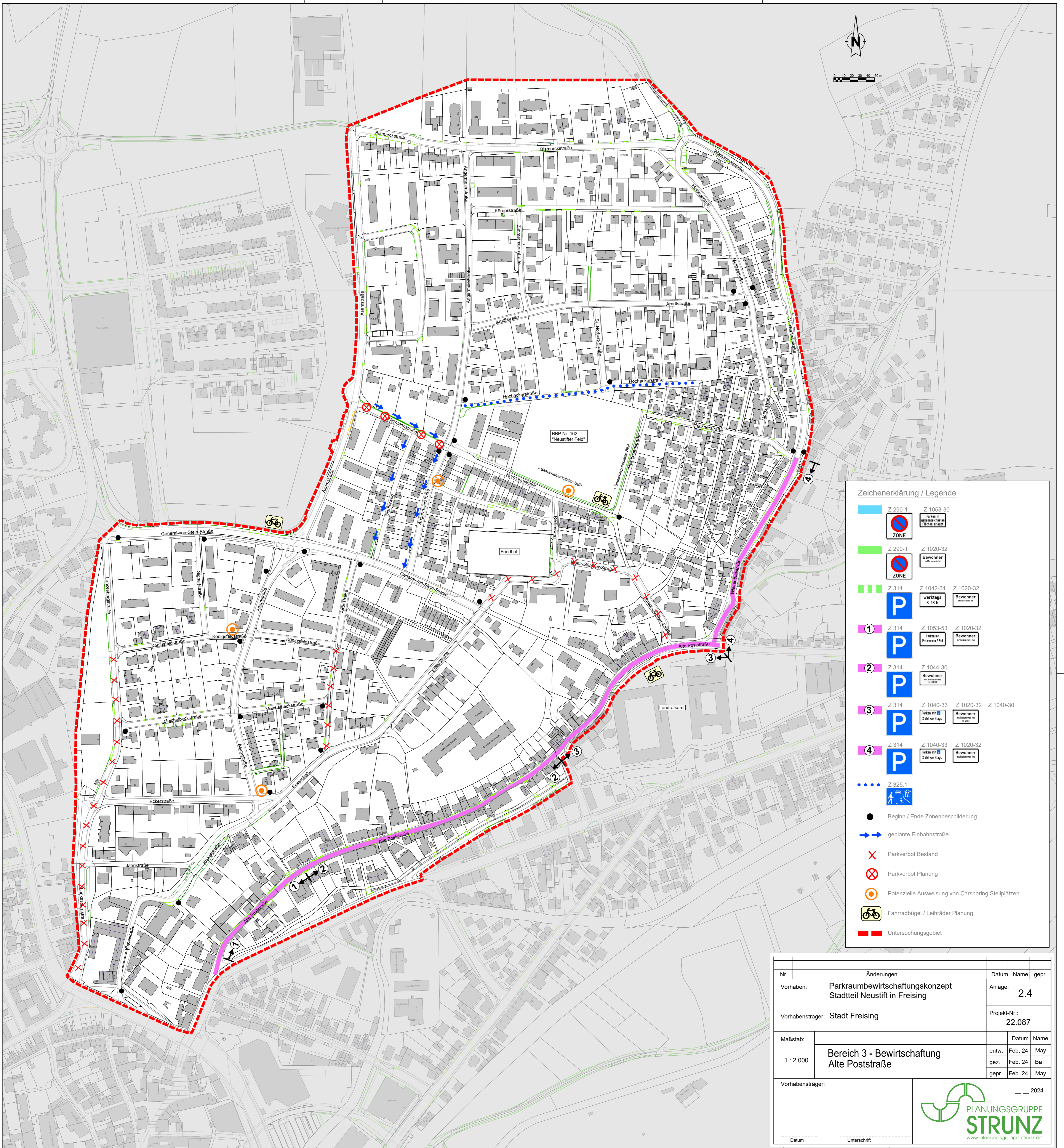
Nr.	Änderungen		Datum	Name	gepr.
Vorhaben:	Parkraumbewirtschaftungskonzept Stadtteil Neustift in Freising			Anlage:	2.2
Vorhabensträger:	Stadt Freising			Projekt-Nr.:	22.087
Maßstab:	Bereich 1 - Parken in gekennzeichneten Flächen		Datum	Name	
1 : 2.000			entw.	Feb. 24	May
			gez.	Feb. 24	Ba
			gepr.	Feb. 24	May
Vorhabensträger:			..._2024		
Datum	Unterschrift				



Zeichenerklärung / Legende

	Z 290-1		Z 1053-30
	Z 290-1		Z 1020-32
	Z 314		Z 1042-31
	Z 1042-31		Z 1020-32
	Z 314		Z 1053-53
	Z 314		Z 1044-30
	Z 314		Z 1040-33
	Z 314		Z 1020-32 + Z 1040-30
	Z 325.1		Z 1020-32
	Beginn / Ende Zonenbeschilderung		geplante Einbahnstraße
	Parkverbot Bestand		Parkverbot Planung
	Potenzielle Ausweisung von Carsharing Stellplätzen		Fahrradbügel / Leihräder Planung
	Untersuchungsgebiet		

Nr.	Änderungen		Datum	Name	gepr.
Vorhaben:	Parkraumbewirtschaftungskonzept Stadtteil Neustift in Freising			Anlage:	2,3
Vorhabensträger:	Stadt Freising			Projekt-Nr.:	22.087
Maßstab:	1 : 2.000		Bereich 2 - Bewohnerparken	Datum	Name
				entw. Feb. 24	May
				gez. Feb. 24	Ba
				gepr. Feb. 24	May
Vorhabensträger:				...	2024
Datum	Unterschrift		 www.planungsgruppe-strunz.de		



Zeichenerklärung / Legende

	Z 290-1		Z 1053-30
	Z 290-1		Z 1020-32
	Z 314		Z 1020-32
	Z 1042-31		Z 1020-32
	Z 1053-53		Z 1020-32
	Z 1044-30		Z 1020-32
	Z 1040-33		Z 1020-32 + Z 1040-30
	Z 1040-33		Z 1020-32
	Z 325.1		
	Beginn / Ende Zonenbeschilderung		
	geplante Einbahnstraße		
	Parkverbot Bestand		
	Parkverbot Planung		
	Potenzielle Ausweisung von Carsharing Stellplätzen		
	Fahrradbügel / Leihräder Planung		
	Untersuchungsgebiet		

Nr.	Änderungen		Datum	Name	gepr.
Vorhaben:	Parkraumbewirtschaftungskonzept Stadtteil Neustift in Freising			Anlage:	2,4
Vorhabensträger:	Stadt Freising			Projekt-Nr.:	22.087
Maßstab:	1 : 2.000		Bereich 3 - Bewirtschaftung Alte Poststraße	Datum	Name
				entw. Feb. 24	May
				gez. Feb. 24	Ba
				gepr. Feb. 24	May
Vorhabensträger:				..._2024	
Datum	Unterschrift		 www.planungsguppe-strunz.de		